

WO:

MaxCine Workshop Area

**Max-Planck-Institut für Ornithologie
Schlossallee 1, 78315 Radolfzell-Möggingen**

WANN:

Freitag, 16.3.2018

**15.30 Uhr „Kids go Science“
für Kinder von 7 bis 14 Jahren**

**17.00 Uhr „Science goes Public“
für Jugendliche und Erwachsene**

MaxCine
Max-Planck-Institut für Ornithologie
Kids go Science
Science goes Public

Meine Doktorandenzeit und

Ägypten

Artenschutz damals und heute

jetzt direkt online anmelden:

www.orn.mpg.de/Vortraege



Anfahrtsplan und weitere Informationen über Veranstaltungen, Führungen und mehr:

www.orn.mpg.de/MaxCine

Alaa Eldin Soutan

Freitag, 16. März 2018

MaxCine

Max-Planck-Institut für Ornithologie
Kids go Science
Science goes Public

Die ägyptischen Hieroglyphen hatten ursprünglich den Charakter einer reinen Bilderschrift, in der die Bedeutung von Tieren in der ägyptischen Kultur bereits erkennbar ist. Schon in der Antike wurden die reichen Naturschätze Ägyptens genutzt. Damals war die Artenvielfalt in den Weiten der Landschaften und Pflanzen diverser als heute. Viele Tiere und Pflanzenspezies waren heilig, wie zum Beispiel der heilige Ibis auch als Skarabäus bekannt. Der Papyrus wurde wegen seiner wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedeutung als öffentliches Gut geschützt. Mittlerweile sind viele Arten ausgestorben, weil ihre Lebensräume zerstört werden und sich das Klima verändert. „Um ausgestorbene Arten wieder anzusiedeln zu können und gefährdete Arten zu erhalten versuche ich den Einfluss der globalen Klimalage auf die Sahara mittels moderner ökologischer Computermodele zu verstehen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen möchte ich zum Artenschutz in meinem Land beitragen.“ Alaa berichtet über seine Doktorarbeit, nimmt uns mit auf eine Reise in sein Land und bringt uns bei, wie man mit Hieroglyphen den eigenen Namen schreibt. Wir freuen uns auf Sie!



Babette Eid und das MaxCine-Team